

Nr. 451



Dringlichkeitsantrag zur Plenarsitzung am 25.11.2016

Biomasse-Heizkraftwerk BMHKW

Die Verwaltung trägt dem Stadtrat die Kostenentwicklung des BMHKW, seit Beschlussfassung zum Umbau der alten Müllverbrennungsanlage, auf der Basis der Antwort zur Plenaranfrage Nr. 15 der JL/BFL Fraktion vom 28.10.2016, vor.

Begründung:

Die Kostenentwicklung ist gegenüber der ursprünglichen Planung 2011 (23 Mio €) davongelaufen.

Es ist besonders auf folgende Fragen einzugehen:

1. Welches sind die Gründe dafür, dass die Kostenentwicklung von ursprünglich geplanten rund 23 Millionen Euro, einschließlich Betriebsverluste, auf heute kassenwirksam ausgegebene rund 57 Millionen Euro angestiegen sind?
2. Welche Kosten und Betriebsverluste sind gemäss Geschäftsplan 2017 und auch weiterhin zu erwarten?
3. Warum wurde der Stadtrat im Verlauf der weiteren Entwicklung und der Jahre zwischen 2011 bis heute nicht auf die überdimensionale Kostenentwicklung hingewiesen?
4. In welchem Jahr ist mit einer Amortisation des BMHKW zu rechnen?
5. Ist der Gutachter, der das Gutachten zur Entscheidung des Umbaus der Müllverbrennungsanlage zum BMHKW dem Plenum 2011 vorgelegt hat, von falschen Zahlen und Voraussetzungen ausgegangen?

Dr. Thomas Haslinger
Junge Liste

Bernd O. Friedrich
Bürger für Landshut e.V.

Karina Habereeder
Junge Liste